

WAS?

Das ES SCOL dient dazu, sogenannte „**Soft Skills**“ oder auch **Schlüsselkompetenzen** zu entwickeln. Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt bietet Ihnen mit diesem Programm die Möglichkeit, sich über den universitären Kontext hinaus entsprechend zu qualifizieren, dabei kommt das Lernen an **Praxisfällen** nicht zu kurz und bietet genug Raum für Lernen „auf der grünen Wiese“.

Für WEN?

Das ES richtet sich an **alle Studierenden** (Bachelor und Master) der AAU. Es können ebenfalls einzelne Lehrveranstaltungen im Rahmen von freien Wahlfächern absolviert werden.

Studierende, die SCOL im Rahmen des Erweiterungsstudiums wählen, haben **10 Lehrveranstaltungen** zu absolvieren. Das ES wird zusätzlich zum Hauptstudium verankert und getrennt im Prüfungsbuch geführt.



Social Competence and Organizational Learning



Erweiterungsstudium SCOL

32 ECTS

Qualifiziere dich über dein Studium hinaus!

Gesprächsführung

Kommunikationskompetenz

Konfliktmanagement

Teamfähigkeit

Gruppe und Organisation verstehen

Weitere Informationen

Studienprogrammleitung

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ruth Erika Lerchster
ruth.lerchster@aau.at
<https://ius.aau.at/scol>

Anfragen unter

socialcompetence@aau.at

Anmeldung

Die Inskription erfolgt über die Studien- und Prüfungsabteilung der AAU Klagenfurt.

Sichere dir deinen
Vorsprung!



ius.aau.at/scol

Unser Lehrangebot

Einführung SCOL – Was sind Kompetenzen? Wie kann man sie entwickeln? Was hat Gruppendynamik mit Kompetenzentwicklung zu tun? Wie können geeignete Lernsettings aussehen? **2 ECTS**

Konfliktmanagement – Anhand eigener Beispiele lernen Teilnehmende die Analyse von Konflikten und das Erkennen von Lösungswegen. Dabei werden unterschiedliche persönliche Muster der beteiligten KonfliktpartnerInnen sichtbar. Das Wissen um eigene Anteile in Konfliktsituationen eröffnet neue Handlungsspielräume. **3 ECTS**

Organisationstraining – Das Thema „Organisation“ wird experimentell in Angriff genommen. Man lernt über Organisation, indem man organisiert, die eigene Organisation entwickelt, beobachtet und verändert. **4 ECTS**

Trainingsgruppe – Es werden Gruppen gebildet, deren Aufgabe darin besteht, ihren Entwicklungsprozess zu beobachten, zu besprechen und zu beeinflussen. Die aufkommende Dynamik ermöglicht die Bearbeitung von Gruppenphänomenen (z.B. Einfluss, Vertrauen, Unterschiede, Konflikte etc.). **4 ECTS**

Umgang mit sich selbst – In Form von Einzel- und Gruppenübungen wird dem „Selbstmanagement“ Aufmerksamkeit geschenkt. Umgang mit sich selbst bedeutet, sowohl seine Voraussetzungen zu kennen als auch kreative Potenziale entfalten zu können. **2 ECTS**

Führen von Beratungsgesprächen – Teilnehmende lernen unterschiedliche Formen und Einsatzmöglichkeiten sowie „Techniken“ der Beratung kennen. Spannungsfelder, mögliche Stolpersteine sowie Grenzen von Beratung werden aufgezeigt. **4 ECTS**

Mediation – Teilnehmende lernen Prinzipien vorhandener institutionalisierter Konfliktregelungen und Mediation kennen. An Praxisbeispielen haben sie in Rollenspielen Gelegenheit, die Möglichkeiten der Steuerung soziodynamischer Prozesse auszuloten. **4 ECTS**

Organisation/Management/Führung – Die Teilnehmenden erkennen die Bedeutung von Führungssystemen für die organisierte Zukunftsgestaltung. Anhand eigener Analysen und Interventionspläne erfahren sie das Zusammenspiel der Entwicklungsprozesse und ihrer Architekturen. **2 ECTS**

Projektmanagement – Die soziale Komplexität von Projekten ergibt Problemlagen, die es zu bewältigen gilt. Themenfelder sind: Schnittstellenbearbeitung, Umfeldanalyse, Auftragsklärung, Teambildung und -steuerung, Implementierung. **4 ECTS**

Moderation – Themenfelder sind: Moderationsgrundlagen und Leitung von Meetings, Gruppengrößen und die Wahl adäquater Interventionsmittel, Brainstorming, Tipps und Tricks bei der Planung und Durchführung von Moderationen. **3 ECTS**

Die Lernebenen des Programms

